

Jahren 1916 u. 1917 erzielt worden. Die Ges. besitzt sämtl. nom. M. 2 000 000 Aktien der Hanseat. Dampfschiffahrtsges. in Lübeck. Die Argo-Ges. ist beteiligt bei der Weser-Umschlagstelle in Hann.-Münden, an dem Reederei-Verband m. b. H., Hamburg. Die Kölner Niederlassung wurde 1906 in eine eigene Ges. unter der Firma Hanseatische Seeverkehrs-Ges. m. b. H. umgewandelt, Beteil. hieran M. 112 000, wovon 25% eingezahlt. Am 1./4. 1910 ist der Hauptsitz dieser Ges. nach Frankf. a. M. verlegt worden mit der Belassung einer Filiale in Köln a. Rh. Die Londoner Filiale der Argo wurde 1911 in eine selbständige Ges. The Hanseatic Maritime Agency Ltd. umgewandelt; seit 1912 Fil. in Hull. — Die Selbstversicherung der Schiffe wurde lt. G.-V. v. 23./3. 1907 ausgedehnt, Ende 1917 M. 1 506 037 betragend.

Kapital: M. 11 000 000 in 11 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 630 000, erhöht um M. 170 000 im April 1896, um M. 1 700 000 im Juli 1897, um M. 2 500 000 u. um M. 2 000 000 lt. G.-V. v. 31./1. 1898 u. 4./4. 1899. Von der 1898er Em. wurden M. 1 500 000, div.-ber. ab 1./1. 1898, den Aktionären 5:3 zu 103%, von der 1899er Em. M. 1 000 000, div.-ber. ab 1./1. 1899, 5:1 ebenfalls zu 103% v. 14.—18./4. 1899 angeboten. Nochmalige Erhö. lt. G.-V. v. 5./5. 1913 um M. 1 500 000 (also auf M. 8 500 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913, übernommen von einem Konsort. zu 105%; ein Teil wurde den alten Aktionären im Mai-Juni zu 108.50% zum Bezuge angeboten. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 22./12. 1917 um M. 2 500 000, übernommen von einem Konsort. zu 145%, angeboten den alten Aktionären 4:1 zu 145%; restl. M. 375 000 neue Aktien verblieben dem Übernahme-Konsort. Die Aktien lauten auf den Inhaber, es ist aber Umschreibung auf den Namen u. umgekehrt zulässig. Sämtl. Kapitalerhöhungen fanden zur Vermehrung der Dampferzahl u. Verstärk. der Betriebsmittel statt.

Anleihen: I. M. 2 000 000 in 4% Schuldverschreib. lt. staatl. Genehm. v. 23./4. 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke 200 (Nr. 1—200) à M. 5000, 200 (Nr. 201—400) à M. 3000, 400 (Nr. 401 bis 800) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1907 durch jährl. Ausl. von mind. M. 100 000 auf 1./10.; seit 1907 verstärkte Tilgung oder gänzl. Kündigung mit 3 monat. Frist zulässig. Für die Sicherheit der zur Deckung der Baukosten 3 neuer Dampfer aufgenommenen Anleihe haftet die Ges. mit ihrem ganzen Vermögen; sie darf vor Tilg. der Schuldscheine keine neue Anleihe aufnehmen, welche den Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. verleiht wie diese Anleihe, Bodmerei durch den Kapitän eines Schiffes und die Ansprüche der gesetzl. Schiffsgläubiger allein ausgenommen. Coup.-Verj.: 4 J. (F.), der Stücke 11 J. (F.). Noch in Umlauf Ende 1917 M. 900 000. Kurs in Bremen Ende 1902—1916: 99.75, 100, 100, 101¹/₈, 100.50, 96¹/₈, 97, 97.50, 98.75, 99.50, 97.75, 96, 97*, —, 91%. Zugel. Mai 1902.

II. M. 1 500 000 in 4% Schuldverschreib. lt. staatl. Genehm. v. 13./3. 1903, rückzahlbar zu 103%, Stücke 150 (Nr. 801—950) à M. 5000, 150 (Nr. 951—1100) à M. 3000, 300 (Nr. 1101—1400) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1908 durch jährl. Ausl. von mind. M. 75 000 auf 1./10.; seit 1908 verstärkte Tilg. oder ab 1./7. 1908 gänzliche Kündigung mit 3 monat. Frist zulässig. Für die Sicherheit haftet die Ges. mit ihrem gesamten Vermögen (s. Anleihe I). Verj. der Coup. in 4 J. (F.), der Stücke in 11 J. (F.). Zugelassen 28./4. 1903. Zus. mit Anleihe I notiert. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 750 000.

III. M. 1 000 000 in 4% Schuldverschreib. lt. staatl. Genehm. v. Jan. 1904, rückzahlbar zu 103%, Stücke 100 (Nr. 1401—1500) à M. 5000, 100 (Nr. 1501—1600) à M. 3000, 200 (Nr. 1601—1800) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909 durch jährl. Ausl. von mind. M. 50 000 vor dem 15./6. auf 1./10.; seit 1909 verstärkte Tilgung oder gänzl. Kündigung mit 3 monat. Frist zulässig. Zweck u. Sicherheit wie bei I u. II. Zahlst. für alle 3 Anleihen: Bremen, E. C. Weyhausen, Bernhd. Loose & Co., Deutsche Nationalbank. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke 11 J. (F.). Eingeführt Juli 1904; erster Kurs 99.75%. Zusammen mit Anleihe I notiert. Diese Anleihe hat die Ges. 1905 teilweise zurückerworben. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 550 000.

Hypotheken: M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Dampfer 8 440 000, Leichter 100 000, Immobil. 600 000, Werkstatt 1, Stauerei-Inventar 1, Persenninge 1, Kontormobil. 1, Debit. 1 479 760, Kassa inkl. Bankguth. 3 675 801, Effekten 6 458 364, Beteil. 47 350, Dampfer-Neubau 297 674, Material., Kohlen u. Proviant 118 269. — Passiva: A.-K. 8 500 000, Anleihe 1902 900 000, do. 1903 750 000, do. 1904 550 000, do. Zs.-Kto 22 000, Interessen-Kto 8575, Mannschafts-Versich.-Kto 30 000, Kredit. 2 109 796, See-Assek. 96 678, Hypoth. 500 000, Assekuranz-F. 1 506 037, R.-F. 511 138, Spez.-R.-F. 2 800 000, Reparatur-Rückl.-Kto 450 000, Talon-Steuer-Res. 70 000, Div. 2 040 000, Tant. 204 809, Vortrag 168 189. Sa. M. 21 217 224.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 3 007 765, Effekten 15 471, Beteil. 15 900, Handl.-Unk. 1 069 667, Versorg.-Kasse, Hamburg 95 984, Mannschaftsversich. 90 601, Steuern 384 004, Anleihe-Zs. 433 000, Reingewinn 3 592 064. — Kredit: Vortrag 10 739, Rhedereiertrag 7 773 019, Interessen 905 443, alte Material. 15 257. Sa. M. 8 704 459.

Kurs der Aktien Ende 1901—1917: In Berlin: 91, 62.50, 62.50, 71.60, 80, —, 72.50, 61, 78.50, 102.50, 107, 127.10, 125, 110*, —, 120, 295%. Aufgel. M. 1 000 000 23./6. 1898 zu 111.25%, erster Kurs 29./6. 1898: 111.50%. — In Bremen: 90, 62.50, 63.50, 72, 80.50, 89, 73, 60, 80, 103, 107, 128.25, 124.50, 110*, —, 120, —%.